HOHENEMS

Aktenzahl: **h520.0-10/2023** Hohenems, am 05.06.2025

Betrifft: **Zukunftsgrün - Ergebnisbericht**
Bezug: **01 02 03 · Kooperation**
Anlagen:

01 02 03 · Kooperation
Kriterium: Kooperations-Projekt „Zukunftsgrün“ mit Bürger:innen-Beteiligung
Indikator: Durchführung eines Projektes mit Teilen der Öffentlichkeit (Schulen, Vereine, NGOs, Unternehmen...)

Vom „Unplatz“ zu „Brüggle – Bim Konzett“

Zwischen Emsbachstraße und Burgstraße, in der Verlängerung der Wagnerstraße, besteht eine kleine Freifläche am Zusammenfluss Emsbach und Salzach. Diese Freifläche wurde bis dahin als Restfläche genutzt. Es handelt sich um einen kleinen, ebenen Platz, der mit ein paar Sitzgelegenheiten sowie einer Wasserstelle ausgestattet ist. Er liegt an einem Wanderweg und an einer Mountainbike-Route.

Der Platz fristete ein recht einsames Dasein und hatte keine richtige Funktion. Auf Anregung des Planungs-, Bau- und Stadtwerkeausschusses und des Visions-Teams Hohenems, einer Bürgerbewegung zur Verschönerung der Stadt Hohenems, gründete sich im März 2022 eine temporäre Arbeitsgruppe, die „AG Unplatz“, die Vertreter:innen von Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft enthielt.

Der Name „Unplatz“ war hierbei ein Arbeitstitel, der einerseits die Potentiale als innerstädtische Grünraum, andererseits die Wahrnehmung als nichtgepflegtem und nicht genutztem bzw. nicht bekümmerten öffentlichen Raum aufzeigen sollte.

Abb. 1) Lage und Situation



Bearbeitungsstart

Zukunfts grün ... Spiel ohne Grenzen!

Der Projektstart war im März 2022 mit der Gründung der Arbeitsgruppe „Unplatz“, die aus politischen Vertretern und privaten Interessenten bestand.

Um die Fläche und ihre Umgebung in ihrer Funktion und Wirkung im städtischen Gefüge begreifen zu können, wurden zunächst Grundlagen erhoben. In einer ersten Sitzung wurden Wünsche zur Gestaltung gesammelt und Entwicklungspfade definiert, die in einer zweiten Sitzung vertieft und konkretisiert wurden.

Abb. 2) Fläche vor der Bearbeitung 1, 02.03.2022, mpi



Abb. 3) Fläche vor der Bearbeitung 2, 02.03.2022, mpi



1. Arbeitsgruppensitzung – Ideenfindung, März 2022

Die Arbeitsgruppe bestand aus Vertreter:innen der Politik, der Verwaltung sowie der Bevölkerung. Für die Einladung wurden die politischen Fraktionen, die betroffenen Dienststellen sowie Institutionen der Zivilbevölkerung (insbesondere das Visionsteam) angeschrieben. Bei diesem Treffen wurde der inhaltliche Rahmen abgesteckt und ein Fahrplan für die weitere Bearbeitung festgelegt. Erste Ideen wurden formuliert und gesammelt.

2. Arbeitsgruppensitzung – Abstimmung Planungsideen, September 2022

Über den Sommer wurde ein erstes Vorprojekt skizziert und den Teilnnehmer:innen der Arbeitsgruppe vorgestellt. Auf Basis der, durch die Fachabteilung vorbereiteten Planung, wurde diese diskutiert und ergänzende Wünsche eingebracht.

Planungen

Ausgehend von den gesammelten Wünschen wurde eine erste systemische Skizze angefertigt.

Abb. 4) Planungskonzept „Unplatz“











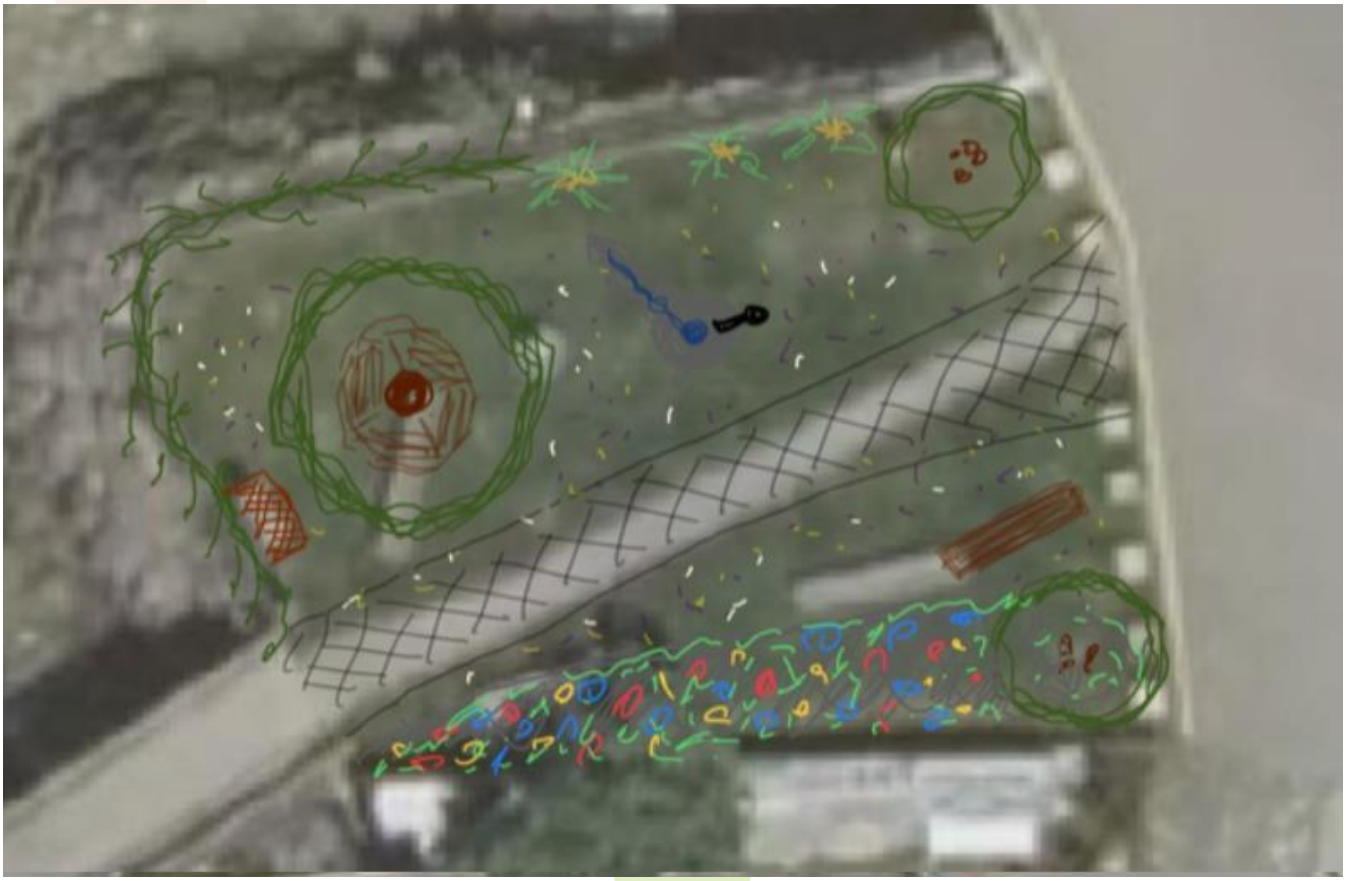




Spiel ohne Grenzen!
Zukunfts grun

Für die detailliertere Beschreibung der Bepflanzung konnte mit Simone König, eine Expertin für naturnahe Flächen gefunden werden.

Abb. 5) Systemskizze Bepflanzung



<u>Veranstaltung vor Ort mit Anwohner:innen, Juni 2023</u>

Am 15. Juni 2023 wurde ein eigener Termin vor Ort von Seiten der Abteilung Stadtplanung veranstaltet, der den Stimmen der unmittelbaren Nachbarn gewidmet war. Bereits einige Wochen zuvor wurden alle Grundstückseigentümer der Umgebung (Emsbachstraße, Burggasse, Sägerstraße und Wagnerstraße) schriftlich zu diesem Termin eingeladen.

Ziel war es einerseits die bisherigen Nutzungsgewohnheiten der ansässigen Bevölkerung in Erfahrung zu bringen und deren Wünsche an einen öffentlichen Grünraum in unmittelbarer Nachbarschaft zu erfragen.

Als Basis dienten die bisher erarbeiteten Ideen und Planungen.

Dem Aufruf folgten einige wenige Personen. Diesen wurden die bisherigen Arbeiten und die Planung gem. Abb. 4 vorgestellt. Im Weiteren wurden Ideen gesammelt die in die weitere Planung einflossen. Da diese das Gesamtkonzept nicht mehr veränderte, konnte die Planung im September 2023 abgeschlossen werden.

Aufgrund des Endes der nahen Vegetationsperiode wurde die Umsetzung zunächst auf Frühjahr 2024 terminisiert.

3. Arbeitgruppensitzung

Mit den handelnden Personen wurde vereinbart die Planungen im Frühjahr 2024 noch einmal final zu überarbeiten und in die Umsetzung zu bringen. In der 3. Arbeitsgruppensitzung im Juni 2024 wurde die Pläne bestätig und gleichzeitig die Namensgebung für den Platz vorbereitet. Eine Empfehlung wurde formuliert und ging an das entsprechende Kulturgremium.

Umsetzung & Pflanzung

Die Umsetzung und Pflanzung folgte im Oktober 2024 durch die Abteilung Forst der Stadt Hohenems.

Abb. 6) Umsetzung & Pflanzung, 16.10.2024, mpi









Benennung des Platzes durch den Kulturausschuss „Brüggele – bim Konzett“, November 2024

Im Zuständigen Kulturausschuss wurde der Name „Brüggele – bim Konzett“ für den Platz gewählt.

Eröffnung für die Öffentlichkeit, Mitte April 2025

Der Platz wurde vor Ostern 2025 der Öffentlichkeit freigegeben. Es wird noch ca. zwei Jahre dauern bis sich die Bepflanzung vollständig entwickelt hat.

Abb. 7: Freigabe für Bevölkerung 1, 10.04.2025, mpi



Abb. 8: Freigabe für Bevölkerung 2, 10.04.2025, mpi



Nach den ersten Frühlings- und Frühsommerwochen entwickelt sich der Platz bestens:

Abb. 8) Impression



Der Platz wird weiter beobachtet. Für die Pflege wure ein eigene Schnitt- und Pgflegekonzeot entwickjlet und wird nun laufend umgesetzt.

<u>Beurteilung nach Kriterium:</u>

Für die Gestaltung des Unplatzes wurde ein breites Beteiligungsprojekt umgesetzt. Das Ergebnis lässt hoffen, dass der Platz künftig eine wichtige Funktion um Grünraumnetzwerk der Stadt einnimmt.

für den Aktenvermerk

Izabel Nizic
Umwelt

Spiel ohne Grenzen!
Zukunfts grun